

[35800.] Wir versanden heute nachstehendes Circular:

Ein Beitrag zur Cultur- und Kirchengeschichte Sachsens.

Dresden, Juli 1884.

Am 5. August erscheint im unterzeichneten Verlage:

Geschichte der Bischöfe des Hochstiftes Meissen

in
chronologischer Reihenfolge

von
Eduard Machatschek,

Vicariatsrath und Pfarrer zu Dresden-Neustadt, sowie Mitglied der Oberlausitz'schen Gesellschaft der Wissenschaften.

Circa 54 Bogen gr. 8°. Broschirt 10 M

Das Studium des im Jahre 1864 im Druck begonnenen und im Codex diplomaticus Saxoniae regiae fortgesetzten Urkundenbuches unseres alten ehrwürdigen Hochstiftes Meissen, dann anderer bewährter Quellen und Meisterwerke der vaterländischen Geschichte älterer und neuerer Zeit, sowie das im August d. J. fallende und von der Dresdner katholischen Gemeinde feierlich zu begehende fünfzigjährige Priester-Jubiläum ihres hochwürdigen Bischofs, Herrn Dr. theol. Franz Bernert, Apostolischen Vicars im Königreiche Sachsen etc., veranlassen den Verfasser dieses Buches, eine fortlaufende Reihe chronologisch geordneter Lebens- und Charakterbilder der alten Meissner Bischöfe, deren Geschichte schon vor mehr als 130 Jahren P. Sigmund Calles in seiner Series episcoporum Misnensium nach dem damaligen Stande der Wissenschaft darzustellen suchte, nach den jetzt vorhandenen urkundlichen Quellen und noch forterscheidenden archivalischen Werken und unter gütigst gestatteter Benutzung der im hiesigen königlichen Hauptstaatsarchiv vorhandenen Regesten zu bearbeiten und sie dem genannten Herrn Jubilar zu dessen priesterlichem Secundizfeste zu widmen.

„Zudem forderte die vielfach ausgesprochene Wahrheit, dass in gegenwärtiger Zeit der Standpunkt der Wissenschaft zugleich jener des Sammelns ist, unter andern warmen Vaterlandsfreunden, mit denen ich in Verbindung stand, auch mich in meinen Mussestunden zur Sammlung, Sichtung und bez. Bearbeitung eines Theiles des kirchengeschichtlichen Quellenmaterials des Markgrafenthums Meissen und des Herzogs- und Kurfürstenthums Sachsen um so dringender auf, als in der neueren kirchengeschichtlichen Literatur ein solches monographisches Werk über die Meissner Bischöfe noch mangelte, nun aber durch den im Auftrage der königlich sächsischen Staatsregierung herausgegebenen Codex diplomaticus in erwähnter Beziehung eine feste Bahn für jene Geschichtschreibung gebrochen wurde und als übrigens auch zu diesem Zwecke mit ehrenhafter Ausnahme des alten und neuen Archivs, des Lausitz'schen Magazins und einiger anderer trefflicher Werke über sächsische Geschichte und

Alterthumskunde in neuester Zeit verhältnissmässig noch nicht zu viel geschehen ist, das alte Meissner Hochstift aber die Centralstelle und vorzüglichste Pflanzstätte des Christenthums für den grössten Theil der Meissner Mark, des Herzogthums und Kurlandes Sachsen, wie der Ober- und Nieder-Lausitz bildet, endlich einen wesentlichen Antheil an der sittlichen, literarischen, socialen und wirthschaftlichen Cultur unseres Vaterlandes beanspruchen dürfte.“

Den vorstehenden Worten des Herrn Verfassers haben wir die Bemerkung hinzuzufügen, dass die von uns angekündigte und umfangreiche Schrift für die sächsischen und deutschen Geschichtsfreunde, namentlich für Katholiken und alle vaterländischen Vereine von grossem Interesse ist, wie auch zur besonderen Anschaffung für deren Bibliotheken bestens empfohlen werden kann.

Der Reinertrag dieses Werkes wird einem wohlthätigen Zwecke gewidmet.

C. C. Meinhold & Söhne,
königl. Hofbuchdruckerei.

Neuer Verlag

von

F. W. Steffens in Dresden.

[35801.]

Novität.

Anfang August erscheint in meinem Verlage:

Im Hochland. Novellen

von

Conrad Telmann.

Ein Band ff. brosch. 4 M 50 λ ord.,
3 M netto.

50 % baar und 7/6.

Bei einfachster Schlichtheit des Stoffes hochpoetische, künstlerisch vollendete Novellen, welche alle Vorzüge des sehr begabten und beliebten Autors zeigen.

Die auf die frühere Ankündigung eingegangenen Bestellungen wurden gewissenhaft vorgemerkt und werden der Reihe nach expedirt.

Ich erbitte nun auch für diese Novität Ihre freundliche fortgesetzte Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden. **F. W. Steffens.**

☞ Directe Sendungen kann ich nicht bewirken.

Sensationell.

[35802.]

Die 4. u. 5.

veränderte u. vermehrte Auflage

von

Carl Bleibtreu,

Wer weiss Es?

Pendant zu desselben Autors

„Dies irae“

erscheint in 14 Tagen.

Ueber „Wer weiss Es?“ ist in der gesammten Presse so viel für und gegen ge-

sprochen worden, dass wiederum ein Neudruck zweier Aufl. nöthig ist.

Es war uns bisher nicht möglich, die nach Tausenden zählenden à cond.-Ordres zu erledigen. Auch jetzt werden wir nur solchen Handlungen, die gleichzeitig fest bestellen, entsprechende Commissionsexemplare beifügen können.

2 M ord., 1 M 50 λ fest, 1 M 20 λ baar und 11/10 Expl.

Bis 5. August bestellte Exemplare liefern wir à 1 M 20 λ und 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., 21. Juli 1884.

Hugo Steinitz & Co.

Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlg. in Leipzig.

[35803.]

In Kürze erscheint zur Fortsetzung:

Elemente der Politik

von

Julius Schvarcz.

Staatstypen u. Staatsformationen.

I. Band. 2. Doppel-Lieferung.

Auch unter dem Separat-Titel:

Die Staatsformenlehre des Aristoteles und die moderne Staatswissenschaft.

Notizen über die ältesten Denkmäler des Ministerverantwortlichkeits-Gedankens in der europäischen Verfassungsgeschichte.

Das Werk ist ein in sich abgeschlossenes, *Realphilosophen*, nicht minder *Politikern* und *Juristen* interessirendes Ganzes.

Ich empfehle dieses in seiner Art concurrenzlos dastehende Werk einer energischen Verwendung und ersuche um baldgefällige geneigte Bestellung hierauf.

Hochachtungsvoll

Gustav Wolf.

[35804.] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Bunte Blätter.

Dichtungen aus Heimath und Fremde

von

Albert Kleinschmidt.

Preis eleg. geb. ca. 2 M 50 λ ,
broch. ca. 2 M

Trotzdem es keinen Mangel an guten Gedichtsammlungen gibt, so wird dies nett ausgestattete Buch, welches sich für Geschenke besonders gut eignet, nicht verfehlen, sich durch die Eigenart seines Inhaltes Bahn zu brechen und bald ein Lagerartikel für jedes Sortiment werden.

Wir bitten, mässig à cond. zu verlangen.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.
in Bensheim.